

1 **Allgemeiner Studierenden-**  
2 **Ausschuss (AStA)**

3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
4 Uhlhornsweg 49–55  
5 26111 Oldenburg

6 **E-Mail:** vorstand@asta-oldenburg.de



AStA der  
*Carl v. Ossietzky*  
Universität Oldenburg

7

8 **31. AStA Sitzung in der Legislatur 2018/2019**

9 Vorl. Protokoll der AStA-Sitzung vom 04.02.2019

10 Protokollantin: Kristina Kötterheinrich

11

12 Anwesenheit

13 **Katharina** (Sprecherin, Stimmrecht, sie), **Nikolaj** (BeRef, Stimmrecht von Nils), **Lenny**  
14 (Referent, Stimmrecht), **Judith** (Referentin, Stimmrecht), **Kristina** (Protokollantin,  
15 Stimmrecht von CGO), **Hannah** (Sprecherin, Stimmrecht), **Lisa** (Förderanträge,  
16 Stimmrecht), **Laura** (Stimmrecht), **Jaro** (Stimmrecht), **Holger** (Finanzreferent, wessen),  
17 **Johannes** (Referent, Stimmrecht), **Arne** (Stimmrecht, Referent), **Samia** (BeRef,  
18 Stimmrecht), **Chrissi** (Gast), **Woyzeck** (Referent).

19

20 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der  
21 Tagesordnung

22 *Katharina eröffnet die Sitzung um 14.20 Uhr.*

23

24 **Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen angenommen.**

25

26

27 2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde

- 28 • Holger: Das Pronomen „wessen“ sollte nicht zum Augenrollen führen. Man sollte sich  
29 lieber überlegen, wieso eine Person dieses Pronomen nutzt.

30

31

32 3. Genehmigung des Protokolls

33

34 **Das Protokoll vom 28.01.2019 wird mit 3 Enthaltungen inklusive vorgetragener**  
35 **Änderungen angenommen.**

36

37

38 4. Externe Finanzanträge

39

40 *Es liegen keine Anträge vor.*

41

42

43 5. Berichte, Projektvorstellung, Wahlen und Anträge

44

45 **Berichte**

46 • **Nikolaj:** Ich kann nichts für Nils berichten. Zum BeRef: Herr Winkler hält einen Vortrag:  
47 „Inklusion. Eine Strategie des Neoliberalismus.“ Erster Erste-Hilfe-Kurs hat letzte Woche  
48 Donnerstag stattgefunden. Teilnahmebestätigungen sind noch nicht da, kommen aber  
49 bald. Es soll außerdem nächste Woche ein Treffen geben zwischen allen  
50 Behindertenberatungen zur Vernetzung.

51 **Katharina** (ergänzt): Morgen soll eine Stellungnahme zum Raum der Stille raus.

52 Außerdem gibt es ein Treffen mit dem Prüfungsamt zu Nachteilsregelungen. Am 6.

53 Februar ist außerdem AG Gehör. Bei den SQM haben wir sichergestellt, dass unser

54 Projekt auch nächstes Jahr weiterlaufen kann, wenn auch nicht in vollem Umfang. Das

55 BeRef soll in dem Zusammenhang Ansprechpartner für Hilfsmittel für chronisch kranke

56 oder behinderte Studierende sein.

57

58 • **Hannah:** Inhalt des Buch von Kristina Hänel (bezüglich der Nachfrage zur Lesereise, die  
59 letzte Woche kam): Ihr persönlicher Werdegang und wie sie dazu gekommen ist, sich mit  
60 Artikel §119a zu beschäftigen. Den Link zum Klappentext findet ihr auf der Einladung zur  
61 AStA-Sitzung. Außerdem war bei einem Treffen mit der Innovativen Hochschule im  
62 Schlaun Haus. Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit Wissens- und  
63 Forschungstransfer. Außer uns wurden auch noch andere ASten, Schulen, Behörden und  
64 kulturelle Einrichtungen angesprochen. Sie fragen eine Kooperation mit ihnen an. Vorteil  
65 für uns wäre, dass das Projekt komplett vom BMBF getragen ist, sodass hier die  
66 Möglichkeit zur Umsetzung studentischer Ideen für Innovationen besteht. Mit ihren 24  
67 Mitarbeiter\_innen haben sie Möglichkeit und Kompetenz, Studierende von der ersten  
68 Idee ab zu beraten und zu betreuen. In der F3V: Bezüglich der fakultätsübergreifenden  
69 Studienkommission – Man spricht sich nun auch gegen eine Verschlankung des PB-  
70 Bereichs aus und es wurde sich gemeinsam entschlossen, in den StuKo's gegen den  
71 Entwurf zur Änderung des allgemeinen Teils der PO zu stimmen. Nebenher sammle ich  
72 weiterhin die Fragebögen zur Raumproblematik. Die Frist lief am 31. ab und ich beginne  
73 bei Zeiten, die Fragebögen zu sichten. Zum Präsidiumsgespräch berichtet Katharina. Ich  
74 war außerdem beim Datenschutz-Vortrag im BIS-Saal. Wir waren ziemlich unter uns, ich  
75 fand den Vortrag aber nochmal interessant und hilfreich. Am Mittwoch vertrete ich Eike  
76 im Senat. Falls ihr noch etwas einbringen wollt, meldet euch gerne bei mir.

77

- 78 • **Lisa:** Letzte Woche habe ich mich mit Rechnungen befasst. Außerdem war ich eben bei  
79 dem Treffen zum Statement der Gruppe von letzter Woche.  
80  
81
- 82 • **Arne:** Vertretung: Gemüsetüte und Lenny. Außerdem mache ich organisatorische  
83 Sachen zur Nightline. Zur Subventionierung von Essen: Ich hatte ein Treffen mit Frau  
84 Senf, bei dem ich mich erstmal antasten wollte, wie das Studentenwerk das fände. Wir  
85 sind damit verblieben, uns noch einmal zu treffen und uns nochmal Modelle anderer  
86 Hochschulen anzusehen. Es gäbe da verschiedene Modelle z.B. über Spenden. Findet  
87 Frau Senf aber nicht gut und plant ein langfristiges Projekt, bei dem man sich nicht  
88 „angreifbar macht“ bei der Vergabe. Welche Kriterien sind da wichtig? Wie kann das  
89 nachvollziehbar und gerecht gestaltet werden? Das waren drängende Fragen. Es scheint  
90 ein längerfristiger Prozess zu werden, der wohl in die nächste Legislatur rein reicht.  
91 **Kilian:** Wo gibt es so ein Projekt noch? Wie lange schon?  
92 **Arne:** Gibt es an vielen Unis und ich gehe davon aus, dass es das dort auch schon  
93 länger als ein paar Monate gibt.
- 94
- 95 • **Kilian:** Ich habe Infomaterial mitgebracht zur Europawahl und würde damit gerne einen  
96 Infostand im Mensa-Foyer machen. Das habe ich aus Berlin mitgebracht, damit ihr euch  
97 das angucken könnt. Optimal wäre natürlich eigenes, unabhängiges Infomaterial des  
98 AStA, aber das wäre mir zu viel Aufwand. Deswegen würde ich das Material der  
99 Institutionen der EU nutzen.  
100 **Katharina:** Ich stimme zu, dass die Zeit für eigenes Material nicht reicht.  
101 **Arne:** Ist das für die Uni in Ordnung, wenn Werbung für die Wahl gemacht wird?  
102 **Samia:** Ich denke, dass das schon in Ordnung ist, wenn man tatsächlich nur die Wahl  
103 bewirbt und keine Partei.  
104 **Katharina:** Bei den Landtags- und Bundestagswahlen war das auch kein Problem. Es  
105 darf nur nicht von einer Partei kommen oder für eine Partei Werbung machen.  
106 **Kilian:** Ich würde das Material jetzt bestellen. Es ist kostenlos.
- 107
- 108 • **Jaro:** Ich habe Beratung einer Studentin zum Zweitstudium gemacht. Dann eine  
109 Beratung zu Benotungen, dass es so lange dauert, bis die da sind. Dann habe ich AStA-  
110 Zeitungsartikel gegengelesen und mich mit der Stellungnahme beschäftigt.
- 111
- 112 • **Kristina:** Ich gehe auch zum Senat.
- 113
- 114 • **Judith:** Ich bereite den Workshop „Aufstehen gegen Rassismus“ vor. Es gibt schon 13  
115 Anmeldungen, also eigentlich auch schonmal eine gute Zahl. FairTeiler sollte eventuell  
116 durch eine Beauftragtenstelle abgesichert werden im neuen AStA, wenn ich nicht mehr  
117 da bin, da er sonst zu dreckig wird und sich keine\_r wirklich verantwortlich fühlt.  
118 Außerdem sollte man vielleicht einen Mülleimer direkt daneben stellen, sodass jede\_r  
119 etwas entsorgen kann.  
120 **Holger:** Zur Müllentsorgung: Bitte nicht Biomüll über Mülltonnen des Studentenwerks  
121 entsorgen, das gibt Ärger.

122 **Samia:** Ich befürchte, dass das nicht klappt, weil sich dann vielleicht auch für den  
123 Mülleimer niemand verantwortlich fühlt. Zu dem Seminar: Du könntest das nochmal bei  
124 StudIP einstellen, dafür einfach eine E-Mail an Nico Möller schreiben.

125 **Katharina:** Ich bin gegen den Mülleimer neben dem Kühlschrank, weil die  
126 Reinigungskräfte diesen wahrscheinlich nicht mitnehmen würden. Man sollten ihnen  
127 einfach den Hinweis geben, dass ein Mülleimer in der Küche ist und sie Bioabfälle dort  
128 entsorgen können. Da wird der Müll nämlich sicher mitgenommen.

129 **Judith:** Der Workshop ist bei StudIP drin gewesen. Ich entwerfe zudem gerade einen  
130 Flyer, der die Kleidertauschcke und den FairTeiler noch einmal bewerben soll.

131

132 • **Lenny:** Ich war krank und bin erst seit heute wieder da.

133

134 • **Johannes:** Habe mich mit der Stellungnahme beschäftigt und die Ausstellung  
135 zusammengepackt mit Hilfe von Anderen. Danke nochmal dafür. Leider müssen diese  
136 Materialien jetzt noch bis Ende des Monats hier stehen bleiben.

137 **Hannah:** Wie können wir denn sicherstellen, dass daran nichts beschädigt wird oder da  
138 etwas wegkommt?

139 **Katharina:** Können wir nicht, da aber die müssen leider hier stehenbleiben. Ich hoffe, dass  
140 nichts geklaut wird. Ist nun einfach ein Risiko. Mit der Versicherung könnten wir noch  
141 einmal gucken, ob wir da etwas machen können.

142 **Hannah:** Was wäre mit dem Initiativenhaus oben in einem Raum z.B.?

143 **Katharina:** Dann müssten wir das die Treppe hochschleppen. Das geht nicht. Vielleicht  
144 können wir das aber im AStA noch irgendwie besser verstauen.

145

146

147 • **Holger:** Letzte Woche habe ich mich mit der Abrechnung für die Berufsgenossenschaft  
148 und der Universitätsabrechnung beschäftigt. Außerdem gibt es einen neuen  
149 Altpapiercontainer und letzte Woche war der Vortrag zum Thema Urheberrecht und  
150 Datenschutz. Wir wollen dazu aber noch einmal eine Reihe machen zum Thema  
151 Bildrechte und Telemediengesetz und so weiter. Das machen wir, um uns als AStA  
152 besser abzusichern, wenn Fachschaften gegen Datenschutzrecht verstoßen. Weil  
153 gegebenenfalls der AStA dafür haftet.

154 **Katharina:** Ich habe mit dem Datenschutzbeauftragten des Landes gesprochen. Wir  
155 brauchen von jeder Fachschaft eine\_n Ansprechpartner\_in zum Thema Datenschutz,  
156 weil wir auf einen Verstoß gegen Datenschutz innerhalb von 48 Stunden reagieren  
157 müssen. Das ist allerdings sehr schwierig umzusetzen, weil die Fachschaften daran  
158 wenig Interesse haben.

159 **Jaro:** Gilt das auch für Fachschaften, die gar nichts Datenschutzrechtsrelevantes  
160 machen?

161 **Katharina:** Solange eine Fachschaft E-Mails bekommt und verwaltet, ist das eine Form  
162 der Datensammlung.

163

164 • **Katharina:** Wir hatten ein Präsidiumsgespräch mit Kyora: Wir haben über die Fair-Trade-  
165 Uni gesprochen. Auf Dauer muss die Steuerungsgruppe neu besetzt werden von

166 studentischer Seite. Wir müssen eine Regelung finden, was wir tun können, wenn z.B.  
167 ein studentisches Mitglied dort ausscheidet. Es soll auch einen Ausschuss geben, der  
168 sich mit der Bearbeitung aller Plagiate (von Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten)  
169 beschäftigt und sicherstellt, dass es nur 6 Wochen dauert bis eine Rückmeldung an die  
170 Studis erfolgt. Wie die Besetzung aussieht, sollte man sich noch einmal genauer  
171 angucken. Auch Prüfungsausschüsse versucht man so zu organisieren, dass sie sich  
172 schneller treffen, um Rückmeldungen zu verschiedenen Themen zu geben. Da es dazu  
173 schon häufiger Probleme in den Beratungen gab, ist das eine sehr positive Entwicklung.  
174 Es soll dann auch im Prüfungsamt genauere Ansprechpartner\_innen in dem Bereich  
175 geben, die einheitliche Beratung machen. Außerdem wurde über eine  
176 Antidiskriminierungsstelle angesiedelt am Präsidium gesprochen (diese sieht der  
177 Gleichstellungsplan vor und die KFG hatte sich auch schon mehrmals in die Richtung  
178 geäußert). Eine Frage ist auch, wie diese Gleichstellungsplan-AG aussehen soll. Wann  
179 sind die Treffen und kann man die Protokolle einsehen? Zudem habe ich mich mit der  
180 Übergabe an den nächsten AStA beschäftigt: Cloud wurde eingesetzt und  
181 Dokumentierung von bestimmten Verfahren, z.B. Mahnverfahren, wurde begonnen. 450  
182 Euro Stelle für Finanzen: Anzeige wahrscheinlich doch wieder über NWZ, da über das  
183 Arbeitsamt wahrscheinlich zu kompliziert. Dann habe ich mich mit der CampusCard  
184 beschäftigt. Die Ordnung muss leider in der konstituierenden Sitzung des StuPa  
185 beschlossen werden.

186

- 187 • **Woyzek:** Ich habe Johannes geholfen. Außerdem haben wir im Sozialreferat des  
188 Antragsformular für den Kinderbetreuungszuschuss überarbeitet und eine neue  
189 Beschreibung für die Website dazu verfasst.

190 •  
191

## 192 6. Interne Finanzanträge

193

### 194 **Finanzantrag: Übernahme Druckkosten für Flyer für Veranstaltung mit AWO**

- 195 • **Arne:** Kooperation mit der AWO wurde schon vor einigen Wochen auf der AStA-Sitzung  
196 beschlossen. Nun hat Maxi sich um einen gemeinsamen einen Workshop gekümmert.  
197 Thema: Herausforderndes Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen. Ca. 10 – 20  
198 Leute. Momentan sieht es so aus, dass die AWO versucht, die Finanzierung des  
199 Referenten zu regeln und der AStA bezahlt Flyer.

200 **Samia:** Soll es einen Teilnahmebeitrag geben?

201 **Arne:** Wenn sie können, wollen sie es frei machen.

202 **Kilian:** Wo ist der studentische Bezug?

203 **Arne:** Es würde sehr interessant sein für Lehramtsstudent\_innen.

204 **Samia:** Insbesondere Lehramtsbezug ist auf jeden Fall gegeben.

205

206

## 207 7. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik

208

- 209 • **Katharina:** Montag um 12 Uhr wird es ein weiteres Treffen zu der Stellungnahme von  
210 letzter Woche geben.

211

- 212 • **Jaro:** Öffnungszeiten der Cafeteria: Wonach richten sich die Zeiten? Warum bis 18.30  
 213 Uhr im Semester und 15.30 Uhr in den Semesterferien?  
 214 **Holger:** Weil das in den Semesterferien dann in eine Arbeitsschicht passt.  
 215 **Hannah:** Es gehen die Öffnungszeiten der Kaffeeebene in der Bib und der Cafete dann  
 216 ineinander über und deswegen wird vermutlich nicht die Notwendigkeit gesehen. Toll ist  
 217 das aber nicht, weil die Kaffeeebene teurer ist.  
 218 **Samia:** Ich glaube, du gehst gerade nur von deiner eigenen Arbeitsweise aus bezüglich  
 219 „günstiger“ Öffnungszeiten.  
 220 **Jaro:** Die Öffnungszeiten sollten ausgeweitet werden. Wenn die Investitionen in  
 221 Mensaubau und andere Entscheidungen so viel Geld kosten, dann sollte man das Geld  
 222 auch in längere Arbeitszeiten der Mitarbeiter\_innen investieren. Ich glaube auch, dass  
 223 mehr Menschen um 16 Uhr etwas wollen als um 8.30 Uhr.  
 224 **Laura:** Es gibt auch nach 16 Uhr leider nichts Anständiges mehr in der Bib.  
 225  
 226 **Chrissi:** Kaffeebecher-System ReCup in Emden mit gleichem Studentenwerk und hier  
 227 soll es nicht möglich sein?  
 228 **Katharina:** Gleiches Problem: Fairtrade-Tag sollte angeblich auch nicht möglich sein.  
 229 **Holger:** Ich werde das beides noch einmal einbringen im Verwaltungsrat.  
 230  
 231 • **Kilian:** Wo sind meine Europaflyer?  
 232 **Katharina:** Irgendwer hat sie aussortiert?  
 233 **Holger:** Ich habe Mittwoch ausgeteilt. Niemand hat eingesammelt. Dann sind sie weg.  
 234 **Johannes:** Ich würde immer empfehlen mind. 400 Flyer zu drucken. Das passiert halt  
 235 mal, dass die wegkommen und so wäre man abgesichert.  
 236 **Katharina:** Ja, das wäre besser, dann hat man auch mal die Freiheit, kaputte/dreckige  
 237 Flyer auszusortieren.  
 238 **Katharina:** Flyer-Verteilplan für die nächsten zwei Wochen. *(Wird ausgefüllt.)*  
 239  
 240 • **Katharina:** Wenn ihr auf facebook etwas veröffentlicht haben wollt oder auf dem  
 241 Bildschirm, dann schickt uns doch Dateien, die wir sofort so hochladen können oder in  
 242 bearbeitungsfähigen Modi. Alles andere ist sehr zeitaufwendig für uns. Solange Maxi  
 243 weg ist, wird das sonst nicht veröffentlicht. Das bedeutet, folgt für den Bildschirm Maxis  
 244 Anleitung und schickt mir für facebook Word-Texte und jpg-Formate, keine PDF-Dateien.  
 245  
 246  
 247 8. Termine  
 248  
 249 • Dienstag 12.2: Letzter Film der Philosophie & Film Reihe 18.30 Uhr im Cine k.  
 250  
 251 • Donnerstag 7.2: Vortrag „Europa in den Medien“ im Unikum.  
 252  
 253 • Mittwoch: Rap-Battle Mecheril gegen Elbe 12.30 im BIS-Saal.  
 254  
 255 • Mittwoch: Netzwerk Gehör. Drüben.  
 256  
 257 Die Nächste AStA-Sitzung findet am 18.02.2019 statt.  
 258 *Katharina schließt die Sitzung um 16 Uhr.*